

Verschiedene Mistdings

Weil es Lustig ist Gemein zu sein

Von Shub_Niggurath

Kapitel 5: Lovediaryletter Teil 3: Der müsteriösä Jungen... oder: Genetische Defekte und multiple Persönlichkeitsstörungen

Der müsteriösä Jungen

Edgar: Was denn, was denn... gar kein Einleitungsblabla von Frau Autorin?

Phillip: Liegt wahrscheinlich daran, dass bald Einsendeschluss ist, und die Dame im Stress ist.

Meret: Dadurch wird unser Humor wahrscheinlich noch schlechter...

Andreas: Na dann, zerreißen wir doch gleich einmal Rechtschreibung und Grammatik. Iris, du fängst an.

Iris: Nun ja, ihr erster Rechtschreibfehler war, „Einsendeschluss“ auseinander zu schreiben und sie musste erst im Duden nachschlagen, wie man's schreibt. Dann hat sie „Stress“ nur mit einem S geschrieben, Autorin war erst „Atorin“, und sie hat vergessen, dass das Das, das mit...

Meret, Edgar, Phillip, Andreas: Nicht die Autorin der MSTing! Wir meinen Erbeertörchne!

Iris: Vergesst es.

Hähähähäääää!

Meret: MUAHAHAHAHAHA!!!!

Phillip: Einseinself...

Nelson Muntz: Haha!

Edgar: Ächz!

Andreas: Schluck.

Iris: Seufz...

Diesen Kapitel mahg ich sehr am meisten von meiner Fanficktion, weil er spiegelt wieder was ich fühle.

Edgar: Wer er?

Phillip: Der Kerl, der sie fanfickt.

Andreas: Und augenscheinlich sehr auf ihre Bedürfnisse eingeht, wenn er sie

widerspiegelt.

Meret: Was kann man sich bei Rollenspielen, die in Kapitel eingeteilt sind, mehr wünschen?

Iris: Deswegen ist sie so entzückt, dass der dämlichste Superlativ dastehen muss, den ich je gesehen habe...

Andreas: War das grad Kritik?

Iris: Nein, eine Rechtfertigung.

Nelson Muntz: Haha!

Und es würde mich glücklich machen

Edgar: Ist „glücklich“ ein Synonym für Orgasmus?

Andreas: Ich dachte, sie hatte schon einen...

wenn ihr das Kapitel auch lieben würdet

Phillip: Bist du einverstanden, wenn ich es liebe, das Kapitel boshaft zu kommentieren?

und es fühlt.

Meret: Ha, es ist doch keine Kotze, die ich in meinem Rachen fühle!

ach ja da ist da Disclaimer den ich am Anfang vergesse hba:

Phillip: Wir haben auch ohne Disclaimer gewusst, was für ein Dreck uns erwartet. Danke für einen hässlichen Satz mehr.

Iris: Als ob Erbeertörtchen ihre Schwächen gestehen würde. Und so oder so, gerettet hätte der Herr Disclaimer uns eh nicht.

Romantisch und Limone und Gewalt und Angst

Meret (*schlägt Andreas*): Hier hätten wir die Gewalt.

Edgar: Ich habe Angst vor diesem Kapitel...

Phillip (*gibt Edgar Limone*): Ein kleiner Vorgeschmack, der so sauer aufstößt, wie der Text.

Iris: Und wo bleibt die Romantik?

Andreas: Ich liebe Meret Bruckbach!

Meret (*schlägt Andreas*): Und hier hätten wir noch mehr Gewalt!

HEAGGGDL

Phillip: Haedbanger's Ball?

Meret: Nein, Erbeertörtchen hört sicher Tokio Hotel.

Iris: „Hab euch alle ganz, ganz, ganz doll lieb“.

Andreas (*küsst Iris auf die Wange*): Wir dich auch.

Nelson Muntz: Haha!

griez Erdbeertörtchen

Iris: Hui, die ist Griechin!

Andreas: Wenn das wenigstens etwas erklären würde...

Phillip: Es wird zumindest das schlechte Englisch aus der Überschrift weitergeführt, nicht nur das schlechte Deutsch.

Drausen vor der Willa von Damina und Lucina standt die ganze Zeit lang Dawn und hörte wie sie es trieben.

Andreas: Spannerin...

Phillip: Hat die nichts Besseres zu tun, als eine prude Sexszene zu begaffen?

Edgar: Wie wäre es zum Beispiel mit dem Lernen von Rechtschreibung und Grammatik?

Meret: So was kann man aus der Bushido-Biographie allerdings nicht lernen.

Iris: Wie kommst du drauf, dass die so einen Schund lesen würde?

Meret: Schau zum ersten Kapitel, dann weißt du's

Und sie war sehr traurig und weil sie wollte immer was von Damion den sie liebt,

Iris (*durchblättert hektisch einen Duden*): Liebt, liebt, liebt...

Edgar: Diese Wendung hätte nun wirklich keiner erwartet...

Iris (*blättert hektisch im Duden*): Muss „liebt“ finden, bevor die was Dämliches sagen...

Andreas: Aber es wäre schön zu erfahren, was sie von ihm will.

Iris (*blättert noch hektischer im Duden*): Liebt, liebt, liebt...

Meret: Sie will ihn essen oder anderwertig einverleiben.

Iris (*schlägt den Duden zu*): Zu spät...

Phillip: Jeder Zeitpunkt wäre zu spät gewesen. Du kannst kein Wort im Wörterbuch finden, das nicht existiert.

hatte sich aber zur Not auch mit Lucas zufrieden gebenem.

Meret und Iris: Schlampe...

Iris (*wird von Meret angeglotzt*): Was denn? Auch in meinen Lieblingsserien gibt's Charas, die nicht mag.

Edgar: Zufriedig?

Phillip: Befriedigt.

Andreas: Ich hasse Weiber, die Männer nur auf ihre Kompetenzen im Bett reduzieren!

Edgar: Schön für dich, aber ich hab eigentlich mit Iris gesprochen...

ABr dann kamen Damina und Lucina

Andreas: Sie hatten einen Glücklki!

und machten ihr alles kaputt ihr Leben lag in scherben vor ihr

Andreas: Ja klar, schieb's nur auf andere, wenn du dein Leben nicht auf die Reihe kriegst.

Edgar: Anscheinend ist Dawn eine Glasskulptur.

Iris: Nein, ihr Leben ist eine Glasskulptur.

Phillip: Wenn dieser Satz kein guter Ansatzpunkt für philosophische Diskussionen ist...

Meret: Wenn dieser Satz kein gutes Beispiel dafür ist, warum so etwas wie Punkte eingeführt worden sind...

und sie weinte und war auch wütent.

Phillip: Kumulative Kausalität...

Sie hasste Damion und Lucas schon immer

Andreas (*singt*): I love him so much, it just turns to hate.

Phillip: Natürlich...

Iris: Anscheinend haben wir es hier mit einer Schlampe zu tun, die einfach alle Typen flach legen will, und den Dämon und den Evangelisten hasst, weil die beiden sie die ganze Zeit ablehnten.

Edgar: Tiefenpsychologie allererster Güte...

Meret: Tiefenpsychologisch wär's, wenn sie anfangs die beiden geliebt hätte und einen inneren Kampf mit sich austrägt, ob sie Bigamie mit ihren moralischen Vorstellungen paaren kann, und bei der Abwägung der Vor- und Nachteile der Kerle bei beiden nur mehr die Nachteile beachten würde, weswegen sie anfängt sie zu hassen, weil beide in ihrer Vorstellung Arschlöcher sind, aber nicht mehr von den Gefühlen, die sie für sie empfindet, los lassen kann und abhängig davon ist, weswegen sie eine masochistische Liebe zu den Hassobjekten hegt.

Edgar: Ich traue Erdbeertörchne nicht mal Iris' Version zu.

Iris: Und ich traue den Lesern nicht zu, das sie Meris Beitrag vollständig durchgelesen haben.

Phillip: Ich traue Dawn aber zu, eine multiple Persönlichkeitsstörung zu haben.

Andreas (*singt*): I love him so much, it just turns to hate.

Meret, Iris, Phillip, Edgar: Schnauze!

und nun weil sie sie so gedemütigt hatten

Phillip: Das ist noch lange kein Grund dafür, dieses Wort zu demütigen!

würdä sie sich rechnen

Andreas: Wow, Dawn ist eine Quadratwurzel.

Meret: Eher eine Ein-Mal-Eins-Rechnung.

und sie schmiedete finster epläne in ihrem Hirn.

Edgar: Die hat 'n Hirn?

Phillip: Das glaub ich erst, wenn ich's sehe...

Da rennte sie durch die shtockfinsterte Nacht

Phillip: Schock! Kein Stock!

Iris: Eine schockierend finstere Nacht eben.

Andreas: Dawn sollte aufpassen, dass der Boogiemann sie nicht fängt. Er hat schließlich schon das A aus der „Nacht“.

und ihre Tränen fielen zu Boden und funkelten wie sie rannte und saheaus wie Strernschnupper.

Edgar: Ich frag mich, was es mit Rennen zu tun hat, wenn die Tränen funkeln.

Meret: „Strernschnupper“ klingt jedenfalls wie eine außerirdische Hunderasse mit riesigen Nasen...

Phillip: Ich würde mir irgendwie Sorgen machen, wenn meine Tränen wie außerirdische Hunde aussehen.

Iris: Da steckt sicher ein tragischer, genetischer Defekt dahinter.

Da loff sie um iene Ecke r udn da ranntew sie in in einen Mann rein

Andreas: Der genetische Defekt setzt sich unterhalb der Gürtellinie fort...

Iris: Kannst du mir bitte erklären, wie du es schaffst in jedem blöden Satz eine Sauerei zu finden?

Andreas: Das liegt am genetischen Defekt des Satzes.

und fiel um und kam unsanft mit einem „POCH“ auf und sah auf.

Phillip: Poch, poch.

Edgar: Wer ist da?

Phillip: Auf.

Edgar: Auf wer?

Phillip: Auf noch ein „Auf“ kann ich verzichten.

„Du Arsch! Kannsu nich aufpassenwo du hinläfst!“

Meret: Augenscheinlich hat sie sich beim Aufprall auf die Zunge gebissen.

ruft sie dem Man nzu und sah ihn ausihren Augen an aus denen noch Tränen rannten

Edgar: Aus den Augen raus ansehen... bitte was?

Meret: Sie nahm eben ihre Augen raus, damit die Tränen raus rinnen können, und sie mit dem anderen Augenpaar klar schauen kann...

Eine rosane Mütze trug der Mann und eine rosane Hose und einen rosanen Armreifen,

Abahachi: Jo, guat, Winnetouch, dass i di hia treff. I wollt frag'n, ob du mia den Tail der Schatzkoartn zurück geben konnst, den i domoals bei da Beeadigung von unsren Großvoder gem hob. Waßt, I hob grad a poa Problemchen miat a poa wüatänden Shoshonen...

Ranger: Des is net da Winnetouch...

Abahachi: Wos?

Ranger: Des kann net dei Zwillingsbruda sein, weil ea net ausschaut wie du...

Abahachi: A jo, guat, dann gemma wieder!

Andreas: Also ich hab eigentlich mit Timmy Turner vertauscht....

Meret: Und Frau Autorin entschuldigt sich mal kurz bei allen Bayern für ihr miserables bayrisch.

und er trug ein schwarzes Tiischirt und lange blaue Haare.

Andreas: Hey, guckt mal, er trägt ein Tiischirt, mein Lieblingspokémon!

Iris: Trotzdem trägst du immer Hemden.

Edgar: Haare kann man nicht tragen...

Meret: Doch, Perücken!

„Tut mri leid.“ sagte er „Ich bin Dawn „

Phillip: Wir überraschend, ein selbsterfundener Charakter trägt schon wieder einen abgeleiteten Namen eines Originalcharakters.

Edgar: Meine Zunge verknotet sich, wenn ich versuche das auszusprechen.

Iris: Wenigstens tut's ihm leid.

Andreas: Schon allein deswegen, weil ich bei dem Namen an Jürgen Drews denken muss, soll's ihm Leid tun.

sagte er dann „Bist du Dawn?“ sagte er noch mal und hebte sie hoch schon mal.

Edgar: Wann dann?

Iris: Nach der Entschuldigung.

Phillip: Sagte, sagte, sagte, sagte...

Edgar: Ja, aber wieso noch mal?

Andreas: Er hat den Zwang alles zweimal zu sagen.

Meret: Und hier haben wir eine Psychose...

Edgar: Und warum schon mal hochheben?

Phillip: Schon mal bevor die Trulla bemerken kann, dass sie wegen dem genetischen Defekt gar nicht laufen kann.

„Ja ich bin Dawn wer bist du?“ fragte Dawn un war ganz verwundert.

Edgar: Verwundert, weil er gerade seinen Namen genannt hat, und du ihn schon wieder vergessen hast?

Phillip: Der genetische Defekt eben...

Dawn war so schön dass sei sofort vergas wie sie immer Damion und Lucas geleibt hatte

Andreas: Der genetische Defekt scheint sich ja ordentlich auf ihr Gedächtnis auszuwirken.

Meret: Und anscheinend ist er durch eine Vergasung entstanden.

Edgar: Ich dachte, sie will, dass der Dämon und der Evangelisten sie einverleiben, und jetzt steht da, sie hat die beiden schon eingeleibt... hä?

Phillip: Wahrscheinlich hat sie das zusammen mit dem Leib Christi gemacht.

und nur noch ihn an.

Edgar: Da fehlt ein „himmelte“ ...

Iris: Schlampe!

Seine Augen funkelnd im den Strahlen von Mond

Iris: Zuerst Sternschnuppen...

Andreas (*flüstert zu Phillip*): Haha, Iris vertauscht Sternschnupper mit Sternschnuppen.

Iris: Und jetzt benutzt sie den Mond... Erdbeertörtchen hat wohl eine Vorliebe für Astronomie.

Meret: Oder eine Vorliebe für schlechte Metaphern.

Phillip: Sie sollte lieber eine Vorliebe für Grammatik haben.

und er strichsich sein Haar aus der Stirn

Andreas: Schade, ich habe gehofft er geht auf den Strich.

und sah Dawn an und sie bekam die Gänsehaut.

Edgar: Was für eine Gans?

Phillip: Eine, die dich haut.

Iris: Gänsehaut!

Andreas: Gleich mehrere? Was ist das für eine Stadt wo Gänse Straßengänge bilden und Passanten verprügeln?

„Komm mit:“ sagte Dawn

Meret: Oh toll, ein Immobilienmakler – er will, dass sie was mietet.

und nick in jene dunkle Scheitergasse und Damina folgte ihm.

Phillip: Die Domina? Menno, die muss sich aber auch jeden Typen unter den Nagel reißen...

Andreas: „Nink“ klingt jedenfalls lustig. Sollte als ein neues Synonym für „winken“ in den Duden aufgenommen werden.

Iris: Es ist aber „gehen“ gemeint...

Edgar (*dreht und wendet einen Stadtplan*): Hat irgendeiner von euch eine Ahnung, wo die Scheitergasse ist?

Und da sahen Hikari und Lucia und Berlitz das die saßen in einem Chinesischen Kaffee

Meret: Wir sehen aber, dass sie in einem Café sitzen, und nicht in Kaffee baden.

Andreas: Drei Mädchen zu später Stunde noch in einem Café – darf ich das Jugendamt anrufen?

Phillip: Ich ruf auch nicht die Staatsanwaltschaft an, weil ich eine Völkerbeleidigung aufgrund der Schreibweise von „Chinesisch“ subsumiere!

Iris: Wenn sie nun mal diesen deutschen Dialekt hat, „ch“ als „Sch“ auszusprechen...

Meret: Dann soll sich bitte mal „Archilochos“ sagen.

Edgar: Wer sitzt da jetzt eigentlich drin – Dawn und Dawn, oder die drei Mädchen, die alle alternative Namen von Dawn tragen?

Andreas: Du beantwortest dir die Frage grad selbst – Dawn ist auf alle Fälle dabei.

Meret: Und augenscheinlich hat sie ne multiple Persönlichkeitsstörung...

Iris: Ein weiteres Anzeichen des genetischen Defekts.

und folgten ihnen

Edgar: Ohne zu zahlen? Bööööse!

weil sie hatten ein ungutes Gefühl.

Edgar: Weil sie nicht bezahlt haben?

Andreas: Sie hatten es ja eh. Hate, Bruderherz, Englisch für hassen...

Meret: Jetzt applaudieren wir dem Andi mal, weil er ein englisches Wort kennt, das noch dazu aus dem HipHop-Slang kommt.

Dawn lehnte gégn dei Wnad

Phillip: Dieser Dei Wnad taucht aber auch in jedem Kapitel auf.

Edgar: Und immer wird er bedrängt...

Andreas: Armer, kleiner Tibetaner.

und und Dawn kam zu ihm und er zog sie an sich aus und küsste sie sofort.

Meret: Diese Leidenschaft braucht natürlich zwei „Unds“.

„Ich muss dir vieles sagen“ sagte er und sie sagte nur dass sie ihm zuhören würde.

Iris: Doch nicht etwa, während er sie küsste?

Andreas: Wenigstens hat sie einen Typen gefunden der auf die weiblichen Zuhörerbedürfnisse eingeht.

Aber da kamen die Mädedels um die Ecke gleich

Andreas: Die Mädels sind edel? Wer's glaubt wird selig.

Edgar: Ist „Um die Ecke bringen“ nicht ein Synonym für jemanden umbringen?

Meret: Schön wär's, wenn die jetzt schon sterben würden...

und sahen wie Dawn Dawn hielt und überdachten das Schlimmste.

Phillip: Ich dachte einst, ich hätte das Schlimmste schon gesehen. Nun aber überdenke ich diesen Gedanken.

Edgar: „Überdenken“ heißt doch eigentlich, dass sie Vor- und Nachteile einer Idee abwägen... bedeutet dieser Satz dann nicht, dass die „Mädedels“ vom Schlimmsten aufs Beste schließen wollen?

Phillip: Bedenke stets das Schlimmste, Eddie... stets das Schlimmste.

„Lass sei los!“ ruft Berlitz und ruft ihr Pockenmonn Piplup

Iris: Hey, es tauchen endlich Pokémon in dieser Pokémon-Fanfiction auf!

Meret: Nur leider scheint sich dieses mit dem Pockenvirus infiziert zu haben.

und das fliegt gleich zu Dawn und setzt Pfund ein.

Edgar: Ist „Pfund“ jetzt eine Attacke?

Meret: Ja, das Pokémon zahlt die Rechnung mit britischen Pfund.

Edgar: Pfundskerl!

„Wier retten diesch!“ ruft Maike und ruft ihr Jungglut

Andreas: Feuer! Rette sich, wer kann vor dieser jungen Glut!

Iris: Rettet lieber uns...

Phillip: Von Leuten, die in einem 3-Wörter-Satz kein einziges richtig schreiben können, lass ich mich nicht retten!

Edgar: Dann spiel aber bitte den Retter des zweiten „Ruft“...

und das macht auch Flammenwerft auf Dawn und Hikari

Phillip: Sehr intelligent auch die Person zu attackieren, die man retten will.

Edgar: Beziehungsweise, Personen, die zur eigenen Seite gehört – woher sollen wir wissen, ob das jetzt die Dawn/Hikari ist oder die Hirkari/Hikari.

Andreas: Es ist alles Dawn, nur immer eine ihrer anderen Persönlichkeiten.

Meret: Nur hoffentlich hat der Typ keine Persönlichkeit, der der „Attacke“ einen grammatikalisch falschen Namen gegeben hat... Flammenwerft... das klingt einfach zu blöd.

und Lucina

Andreas, Meret, Phillip, Edgar, Iris: WAS ZUM TEUFEL HAT LUCINA DA ZU SUCHEN!

rufen auch ihre Pokemon

Meret: Mit Pokémonns kann man Poker spielen? Vielleicht sollte ich mir doch eines zulegen!

und kämpfen gegen Dawn.

Aber der lacht nur

Phillip: Nebenbei hat er auch das Präteritum ist Präsens verwandelt.

Edgar: Wieso lacht man, wenn man nur gegen jemanden kämpft? Ich meine, hab ihr schon mal einen Boxer gesehen, der lächelnd im Ring steht?

Iris: Wahrscheinlich ist Dawn ein Masochist.

Phillip: Oder Erbeetörchne kann eine Handlung nicht von einem Handlungsbeginn unterscheiden.

und seine Zähne werden Schpitz

Andreas: Der ist doch schon spitz...

Meret: Jetzt wurde er eben auch noch zum Pseudo-Vampir.

und er erschafft ein dunkles Feld Kraft um sich Dawn

Meret: Ein dunkles Feld Kraft? Kam da jetzt plötzlich ein Haufen afroamerikanischer Bodybuilder mit Super-Muskelkraft und stellt sich um sie herum, oder was?

Iris (*seufzt enttäuscht*): Leider nicht...

Phillip: Wenn da ein „Und“ erscheinen würde, wär's mir lieber.

und die Attacken kommennicht an sondern werden auf die Pokemon zurückgeworfen!!!

Phillip: Oh mein Gott! Welch ein Alptraum! Die Guten sind chancenlos! Und mit welcher Dramatik das hinübergebracht wird! Ich kann mich kaum im Sessel halten vor lauter Spannung! Ich glaube, ich bekomme gleich einen Herzinfarkt!

Meret: Wegen dieser Orthographie bekomme ich gleich einen Herzinfarkt.

Die Mädchen fliegen gegen die Wand und alles kracht und es bricht und das Haus hinter ihnen stürzt in sich hinein zusammen.

Andreas: Ich hab jetzt Ohrenschmerzen.

Meret: Eher zerklatschen die Weiber wie Fliegen an der Windschutzscheibe, als dass ein Haus durch einen starken Wurf zusammenbricht.

Edgar: Wer redet hier von zusammenbrechen... das Gebäude ist implodiert!

Iris: Auch nur, wenn man in das, was da steht, zu viel hineininterpretiert.

Phillip: In Anbetracht dessen, wie dramatisch in diesem Badfick doch alles ist, ist die Möglichkeit durchaus in Betracht zu ziehen.

„O nein das Haus!“ ruft Hikari

Phillip: Rekapitulieren wir das mal – da ist gerade ein Haus über die Mädchen zusammengekracht... und diese Tussi macht sich mehr Sorgen um das Haus, als um ihre Gesundheit?

Edgar: Gehört diese Hirkari nicht selbst zu den Verletzten?

Iris: Nein, Hikari ist einer der alternativen Namen von „Dawn“.

Meret: Abgesehen von Haruka, sind all diese Namen Alternativen zu „Dawn“.

Phillip: Außerdem wurde die vorhin unter den Weibern genannt, die angerannt kamen...

Andreas: Aber hat diese Maika, oder wie die jetzt heißt, Hikari nicht vorhin attackiert...

Meret: All diese Tatsachen ruinieren irgendwie unsere „Multiple-Persönlichkeitsstörung-auf-Basis-Eines-Genetischen-Defekts“-Theorie...

Iris: Dann sehen wir die Sorge ums Haus positiv – es ist keiner ernstlich verletzt worden.

„Wasmachen wir jetzt?????2 fragt sich Lucia

Andreas: Dafür, dass sie das für sich sagt, sagt sie das aber sehr laut...

und alle sind schon besiegt obwohl sie noch nicht mal alle ihre Pokemon einggerufen hatten.

Edgar: Was war dann dieses Jungleblood und dieses Piplipup, oder wie die hießen?

Andreas: Das sind Menschen, die in die Pokébälle eingeschlossen werden...

„Ich nehme Dawn mir mit“ sagte Dawn 2Und zusammen werden wir die Welt beherrschen!“

Iris: Na hoffentlich wird sie gleichberechtigt sein.

Meret: Wahrscheinlich nicht, wenn sie auch in diesem Quasi-Entführungsszenario nichts sagen darf...

Dann winkte er mit der Hand und alle sind weg und geht zurück zu Dawn.

Edgar: Hat er ihnen etwa zum Abschied gewunken?

Iris: Nein, er hat sie wegbeamt.

Andreas: Wow, so ganz ohne technischen Hilfsmittel... so weit ist nicht mal die Crew von der Enterprise.

Iris: Gut, wenn das akzeptiert wird, dürfte auch klar sein, wer hier zu Dawn zurückgeht.

Meret: Nein, weil er nur die Mädchen wegbeamt hat, aber nicht die anderen Persönlichkeiten von Dawn eliminiert hat.

„Wow.“ sagt die nur.

„Das war unglaublich.“ sagt sie weiter.

„Wie machst du das?“ bendete sie ihren Satz.

Phillip: Das alles hätte man auch unter ein Redezeichen stellen können.

Andreas: Glaube ich nicht.

Andreas: Redezeichen sind sehr schöne Symbole, die will man öfters einsetzen.

Andreas: Und vielleicht will sie den Mangel an Redezeichen wieder gut machen, den sie verbraucht hat.

Phillip: Das fehlende „E“ in „beendete“ konnte sie so aber nicht wiedergutmachen.

„Ich habe Kräfte von Allah erhalten, der mich auch erschickt hat dich zu suchen!!!“

Iris (*kaut gereizt auf den Lippen herum*): Wehe... wehe, wehe, wehe... Wenn jetzt irgendein

Edgar (*unschuldig*): Wieso sollte deswegen irgend politisch unkorrekter Satz kommen?

Phillip: Weil Erdbeertörtchen eine Rassistin ist, und Iris es nicht verkraften könnte, wenn wir sie mit der Wahrheit konfrontieren.

Andreas: Ich finde es auch rassistisch die deutsche Sprache nicht zu beherrschen...

Meret: Und hoffe irgendwie gerade auf ähnliche Reaktionen wie auf die Mohammed-Karikaturen.

sagt Dawn und ihm wachsen große Flügel. Dawn ist ganz erstaunt.

Andreas: Brauchst nicht erstaunt sein –Flügel geben keine Auskunft über das beste Stück des Mannes.

„Dawn du bist die Tochter von einem Engel

Andreas: Jetzt wissen wir, wo der genetische Defekt herkommt!

und du musst mir mirkommen!

Meret: Denn der Allah-Gesandte will sie zum Konvertieren bewegen...

Weil Damina und Lucina sind die Töchter von Dämonen

Edgar: Der Dämon ist doch Damion...

Andreas, Edgar: ACH DU HEILIGE SCHEISSE!

Iris: Ihr nennt Damion nur immer den Dämon.

Phillip: Außerdem weiß schon jeder Trottel, dass sich die Mary-Sues als Töchter von Engeln entpuppen werden.

Meret: Obwohl's relativ irrelevant wäre, wenn die Domina mit ihrem Vater ein Kind zeugen würde... Inzest würde die Frucht der Lenden nur klüger machen.

und wir müssen sie aufhalten!"

Meret: Macht das am besten mit einem Büstenhalter.

Andreas: Aber bitte mit einen Push-Up.

Dawn nigte nur und stand auf und flog mit Dawn in die dunkel Nacht hinein.

Edgar: Sie flog? Ich meine, der Allah-Gesandte hat doch die Flügel.

Iris: Anscheinend ist es dem Weib nicht nur verboten zu sprechen, sondern sie muss auch noch das die ganze Arbeit machen.

Phillip: Dafür wurde „Das Dunkel“ nun zu „Die Dunkel“...

Iris: Das aber klein geschrieben ist...

Meret: Während „der Nacht“ der Artikel geraubt wurde...

Und in der Willa von Damina und Lucina

Phillip: Och wie toll, so kurz vorm Ende ein Szenenwechsel.

Edgar: Hier macht ein Absatz sogar Sinn!

Andreas: Nur leider kann der MSTing-Leser ihn wieder nicht sehen.

haben Damion und Lucas ien schlechtes Gefühl

Meret: Das Kondom ist gerissen!

Edgar: Haben die überhaupt eins benutzt?

Iris: Läuft doch aufs selbe raus.

Phillip: Nein, bei Edgars Version sind die Charaktere noch dümmer.

und sagen „Ich glaub es is was psseit.“

Phillip: Wow, die sprechen synchron.

Andreas: Hat er sich angepisst?

Iris: Nein, es ist was passiert.

Meret: Die Weiber sind nämlich schwanger.

